

Das er seynen stift vnd was dar in vorheret wyder
umb auffrichten/vnd sich erlidten schaden erhollē
mochte/tzuuor an bey den Wenden an die im der
Babst ein szonderliche Lōmission vnd volmacht
gegeben/sie von allen iren sunden tzu enbinden dye
heilige tauffe vnd Christenlichen globenn mit tzu
teilh. Vnd sie von irer abgoterey mit dem Ban vñ
andern Penen zudringen. Derhaiben forderth er
etzliche tzu yme gen Meyssen vñd sieng in an tzu
Predigen/vnd seyn bapstlichen beuelh tzu erkennē
tzugebē/do ward in kurtz ein solich tzulofft vñ mē
nige/das man in der stadt nit gnug rawm od herb
berge haben mochte. Do versamelt er das volck in
ein schonē lustigen grund oder Tale/gegen auff
gang der Sonnen vngesfarlich bey tauwet schritte
von der stadt Meyssen gelegen/vñd Prediget do
alle tag vnd beforzte gar vil volckes tzu got/vnd als
auff ein tzeyt die Sonn heysz scheynet vñ dye lewt
vor grosszem durst noth lidten/bat er got vñd er
warb/doz do ein grosszer quall vnd born entsprāge
damit das volck wzd erquickt vnd gesterckt ward
Da von das obgenante Tall noch auff den heu
tigen tag/das heilige Tall vnd der born Bischoff
Benno born benant werden. Also warden von dy
sen vnd andern wundertzeychen gar vil Wenden ge
taufft vñ seyn heilikeit ye lenger ye mher vor marckt
vnd außgebreit. Wye wol er in dem allen nichtzit
sucht oder begert dan die Ehr gotes vnd der men
schen selikeit/vñd wolte nit das man im dye ding
tzumessen oder nachsagen solt.

Das dreyundtzwentzigt Capitel. Wye er mit treugen fussen vber die Eb gangen
vnd andern wunderwercken.